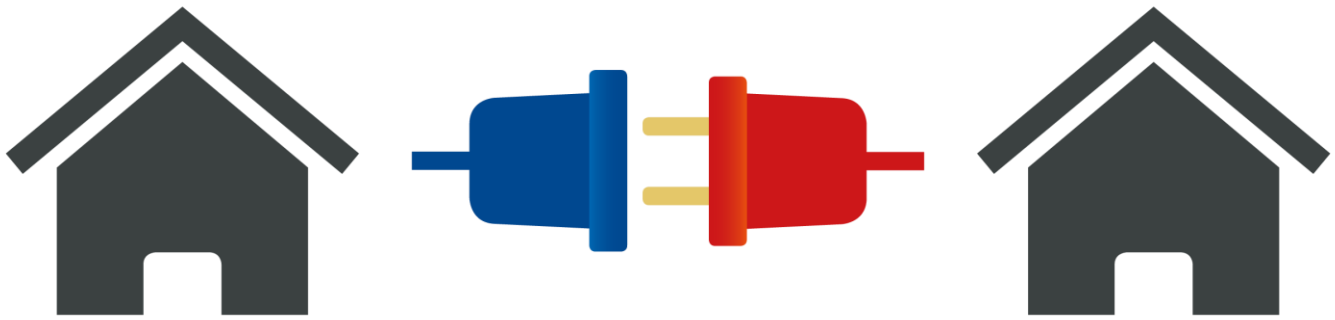


WEIZconnected



Intelligenter Strom-Austausch zwischen Gebäuden zur optimalen Energienutzung, sowie das Thema Versorgungssicherheit.

Moderne Gebäude produzieren dank Photovoltaik Strom zur Eigenversorgung. Dabei ist die zeitgleiche Balance von Stromerzeugung und Stromverbrauch oft nicht gegeben. Mit der Pilotanlage im Innovationszentrums W.E.I.Z. wurde im Rahmen des von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft FFG geförderte Projekt „WEIZconnected“ ein Energiespeicher und eine PV-Anlage errichtet, bei der der tagsüber erzeugte Strom gespeichert und für Zeiten mit ungenügender Stromerzeugung zur Verfügung steht. Darüber hinaus kann der Strom mittels Stromdirektleitung gebäudeübergreifend ausgetauscht werden. Unter Beachtung der technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingung wurde diese Demoanlage erfolgreich installiert.

Was zu viel erzeugt wird, bekommt der Nachbar

Durch die Testinstallation eines eigens entwickelten Energiemanagement-Systems mit einem Stromspeicher konnte der Eigenstromverbrauch von 25% auf 80% gesteigert werden. Was über diesen Eigenstromverbrauch hinaus geht, kann an Dritte verkauft werden (im konkreten Fall verkauft Haus W.E.I.Z.2 Strom ans Haus W.E.I.Z.1). Ein Zukunftsmodell, das sowohl für Betriebe, Öffentliche und auch für Private realisierbar ist, wobei auch bestehende PV-Anlagen zum Blackout-resistenten System umzurüsten werden können.

Im Notfall weiter Strom

In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Weiz, der Fernwärme Weiz und der Fa. EOS (Mietern im W.E.I.Z.) wurde dieses Energiespeicher-System im Innovationszentrum W.E.I.Z. zu einem Blackout-resistenten Energiespeicher mit PV-Anlage erweitert.

Die Blackout-resistente PV-Anlage kann im Inselbetrieb Strom liefern und so die wichtigsten Geräte mit Strom versorgen. Diese Anlage kann durch die bessere Nutzung des erzeugten PV-Stroms die Stromkosten deutlich reduzieren und bei Stromausfällen eine Notversorgung gewährleisten.



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie



FFG



„Haus der Zukunft Plus ist ein Forschungs- und Technologieprogramm des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie. Es wird im Auftrag des BMVIT von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft gemeinsam mit der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH und der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik ÖGUT abgewickelt“